SEPTEMBER 2017

KOKI

KOMMUNALES KINO LÜBECK
Mengstraße 35 | 23552 Lübeck | Tel. (0451) 122-1287 | info@kinokoki.de

Eintritt: 6 EUR | ermäßigt 4,50 EUR
Familienkino: 2 EUR (bis 16 Jahre), andere 4 EUR
Schulkino-Vorführungen zu jedem Film nach Absprache möglich.
Kartenreservierung nur über **www.kinokoki.de** Reservierte Karten müssen bis 20 Minuten vor Vorstellungsbeginn abgeholt werden.
Auch Sie können unser Kino mieten. Informationen unter info@kinokoki.de

10 Jahre Kinoliebe

Kino Koki Jubiläums-Sommerfest | Sa. 09.09. 17 Uhr bis spät

Die Sommerpause ist vorbei und der Förderkreis betreibt das Kino seit nunmehr 10 Jahren! Das sind zwei richtig gute Gründe zum Feiern! Wir möchten Euch herzlich einladen zum KOKI-SOMMERFEST mit Live-Musik, leckeren Drinks, Buffet, Screenings im Saal und cineastischem Austausch im Hof. Über gute Laune, Kinder und Essensbeiträge für das Buffet freuen wir uns besonders!

Familienkino

Kinder bis 16 Jahre 2 Euro, alle anderen 4 Euro

Familienkino in Kooperation mit dem KJH Röhre und der VHS Lübeck

Empfohlen ab 6 Jahren

Robbi, Tobbi und das Fliewatüüt

Sa. 9.9. + So. 10.9. + Sa. 23.9. + So. 24.9. / 16 h

Niemand kann sich so ungewöhnliche Erfindungen ausdenken, wie der 11-jährige Tobbi Findeisen. Eines Tages landet vor seinen Füßen der kleine Roboter Robbi, der beim Absturz seines Raumschiffes von seinen Roboter-Eltern getrennt wurde und sich nun auf die Suche nach ihnen machen muss. Zusammen ertüfteln Robbi und Tobbi ein Gefährt, das zugleich fliegen, schwimmen und fahren kann: Ein Fliewatüüt eben! Doch inzwischen sind auch der skrupellose Sir Joshua und dessen Superagenten Brad Blutbad und Sharon Schalldämpfer dem Roboter auf den Fersen, um ihn für ihre Zwecke zu nutzen. Doch auch die klügsten Superagenten sollten nicht unterschätzen, wozu die besten Freunde der Welt fähig sind!

D / B 2016, 106 Min., FSK: o.A. // R: Wolfgang Groos, B: Jan Berger, K: Armin Golisano, D: Arsseni Bultmann, Alexandra Maria Lara, Sam Riley, Jördis Triebel, Bjarne Mädel

1	[FR]	18.00	The Party [OmU]	20.30	Das ist unser Land! (Chez nous) [OmU] + Kurzfilm
2	[SA]	16.00	Beuys		
		18.00	The Party [OV]	20.30	Das ist unser Land! [DF] + Kurzfilm
3	[SO]	16.00	Filmland Polen Nachbilder (Powidoki) [OmU]		
		18.00	The Party [OmU]	20.30	Das ist unser Land! (Chez nous) [OmU] + Kurzfilm
4	[MO]	18.00	Das ist unser Land! (Chez nous) [OmU] + Kurzfilm	20.30	The Party [OmU]
5	[DI]	18.00	Das ist unser Land! [DF] + Kurzfilm	20.30	Studentenkino - Für die Kinokarte gibt's ein Astra im Blauen Engel! The Party [OV]
6	[MI]	16.00	Das ist unser Land! (Chez nous) [OmU] + Kurzfilm	20.30	The Party [OmU]
7	[DO]	18.00	Bundesstart Das schaffen wir schon	20.30	On the Milky Road [OmU] + Kurzfilm
8	[FR]	18.00	Das schaffen wir schon	20.30	On the Milky Road [DF] + Kurzfilm
9	[SA]	16.00	Familienkino Robbi, Tobbi und das Fliewatüüt		
		17.00	Kino Koki Jubiläums-Sommerfest – 10 Jahre Kinoliebe		
10	[SO]	16.00	Familienkino Robbi, Tobbi und das Fliewatüüt		
		18.00	On the Milky Road [OmU] + Kurzfilm	20.30	Filmgespräch mit den Schauspielern Dorothea Schenck und David C. Bunners Das schaffen wir schon
11	[MO]	18.00	On the Milky Road [DF] + Kurzfilm	20.30	Dark Blood [OmU]
12	[DI]	18.00	Dark Blood [OmU]	20.30	Studentenkino - Für die Kinokarte gibt's ein Astra im Blauen Engel! On the Milky Road [OmU] + Kurzfilm
13	[MI]	18.00	On the Milky Road [OmU] + Kurzfilm	20.30	Dark Blood [OmU]
14	[DO]	18.00	Barfuß in Paris (Paris pieds nus) [OmU]	20.30	In Kooperation mit der DIAG Eine fantastische Frau - Una mujer fantástica [OmU] + Kurzfilm
15	[FR]	18.00	Barfuß in Paris (Paris pieds nus) [OmU]	20.30	Eine fantastische Frau - Una mujer fantástica [OmU] + Kurzfilm
16	[SA]	16.00	Beuys		
		18.00	Eine fantastische Frau - Una mujer fantástica [OmU] + Kurzfilm	20.30	Barfuß in Paris (Paris pieds nus) [OmU]
17	[SO]	16.00	Filmland Polen Spoor (Pokot) [OmU]		
		18.30	Eine fantastische Frau - Una mujer fantástica [OmU] + Kurzfilm	20.30	Barfuß in Paris (Paris pieds nus) [OmU]
18	[MO]	18.00	Barfuß in Paris (Paris pieds nus) [OmU]	20.30	Eine fantastische Frau - Una mujer fantástica [OmU] + Kurzfilm
19	[DI]	18.00	Barfuß in Paris (Paris pieds nus) [OmU]	20.30	Studentenkino - Für die Kinokarte gibt's ein Astra im Blauen Engel! Eine fantastische Frau - Una mujer fantástica [OmU] + Kurzfilm
20	[MI]	18.00	Eine fantastische Frau - Una mujer fantástica [OmU] + Kurzfilm	20.30	Barfuß in Paris (Paris pieds nus) [OmU]
21	[DO]	18.00	Kapitäne	20.30	Porto [OmU] + Kurzfilm
22	[FR]	18.00	Kapitäne	20.30	Porto [OmU] + Kurzfilm
23	[SA]	16.00	Familienkino Robbi, Tobbi und das Fliewatüüt		
		18.00	Kapitäne	20.30	Porto [OmU] + Kurzfilm
24	[SO]	16.00	Familienkino Robbi, Tobbi und das Fliewatüüt		
		18.00	Filmgespräch mit dem Regisseur Frank Stolp Kapitäne	20.30	Porto [OmU] + Kurzfilm
25	[MO]	18.00	Kapitäne	20.30	Porto [OmU] + Kurzfilm
26	[DI]	18.00	Porto [OmU] + Kurzfilm	20.30	Classic Film Club / Studentenkino Wild at Heart [OV]
27	[MI]	18.00	Porto [OmU] + Kurzfilm	20.30	Auch Sie können unseren Saal für Ihre Veranstaltung mieten Geschlossene Gesellschaft
28	[DO]	18.00	Weit. Die Geschichte von einem Weg um die Welt	20.30	Baby Driver [OmU] + Kurzfilm
29	[FR]	18.00	Weit. Die Geschichte von einem Weg um die Welt	20.30	Baby Driver [OV] + Kurzfilm
30	[SA]	16.00	Beuys		
		18.00	In Kooperation mit dem Solizentrum Lübeck Bag Mohajer	20.30	Baby Driver [OmU] + Kurzfilm
1	[SO] OKTOBER	21.00	Film und Live-Konzert „We Stood Like Kings“ plays Koyaanisqatsi		

Abkürzungen: DF - deutsche Fassung, OmU - Original mit deutschen Untertiteln, OmeU - Original mit englischen Untertiteln, OV - Originalversion ohne Untertitel, R - Regie, B - Drehbuch, K - Kamera, D - Darsteller, FSK - Freiwillige Selbstkontrolle: o. A. - ohne Altersbeschränkung

KURZ FILM AGENTUR HAMBURG

DANKE

Das Kino Koki unterstützen:
so oft wie möglich in unser schönes Kino gehen, spenden und/oder Vereinsmitglied werden!
Förderkreis Kommunales Kino Lübeck e.V., Mengstr. 35, 23552 Lübeck, Tel. 122-1287
Bankverbindung: Förderkreis Kommunales Kino Lübeck e.V. // IBAN: DE93 2305 0101 0160 2125 69
BIC: NOLADE21SPL. Mitglieder mit Dauerauftrag bitte entsprechend ändern - vielen Dank!

The Party — Komödie

Fr. 1.9. - So. 3.9. / 18 h
Mo. 4.9. - Mi. 6.9. / 20.30 h

Um ihre Ernennung zur Gesundheitsministerin im Schattenkabinett zu feiern, lädt die ehrgeizige Politikerin Janet enge Freunde und Mitstreiter in ihr Londoner Stadthaus. Als ihr Ehemann Bill mit einem brisanten Geständnis herausplatzt, nimmt die Party eine überraschende Wendung. Plötzlich offenbaren auch die anderen Gäste lang gehütete Geheimnisse, woraufhin Beziehungen, Freundschaften, politische Überzeugungen und Lebensentwürfe in Frage gestellt werden. Innerhalb kürzester Zeit kippt die kultivierte Atmosphäre in ein emotionales Chaos aus gegenseitigen Anschuldigungen. Während im Ofen die Häppchen verbrennen, fliegen im Wohnzimmer die F9etzen wie die Whiskeygläser und die Party steuert unaufhaltsam auf den großen Knall zu. Mit sichtlichem Vergnügen beweist Sally Potter in ihrer temporeichen Komödie, dass die Wahrheit immer noch die größte Explosionskraft besitzt.

GB 2017, 68 Min., OmU + OV, FSK: ab 12 // R+B: Sally Potter, K: Alexey Rodionov, D: Kristin Scott Thomas, Patricia Clarkson, Timothy Spall, Bruno Ganz, Cillian Murphy

Das ist unser Land! (Chez nous) — Politdrama

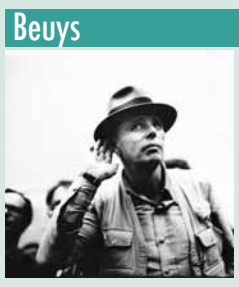
Fr. 1.9. - So. 3.9. / 20.30 h
Mo. 4.9. - Mi. 6.9. / 18 h

Pauline arbeitet als Krankenschwester in einer Kleinstadt im strukturschwachen Norden Frankreichs. Sie kümmert sich um ihren Vater und zieht ihre beiden Kinder alleine groß. Sympathisch und aufopferungsvoll wie sie ist, wird sie von allen gemocht. Ihre Glaubwürdigkeit will sich eine aufstrebende nationalistische Partei zu Nutze machen und wirbt sie als Kandidatin für die kommenden Bürgermeisterwahlen an. Der charismatische Arzt Dr. Berthier umschmeichelt Pauline und überredet sie zu kandidieren. In ihrem Beruf täglich mit sozialen Missständen konfrontiert, lässt sie sich von seinen populistischen Ansichten mitreißen, in der Hoffnung, in der Lokalpolitik etwas bewirken zu können. Doch sie muss bald erkennen, dass sie nur als hübsches Gesicht der landesweiten Wahlkampagne von Parteichefin Agnès Dorgelle dienen soll.

Kurzfilm vor dem Hauptfilm: Link (7'34 Min.)

F / B 2017, 118 Min., OmU + DF, FSK: ab 12 // R: Lucas Belvaux, B: Lucas Belvaux, Jérôme Leroy, K: Pierric Gantelmi d'Ille, D: Emilie Dequenne, André Dussollier, Guillaume Gouix, Catherine Jacob

Beuys — Doku



Sa. 2.9. + Sa. 16.9. + Sa. 30.9. / 16 h

Geduldig versuchte er schon damals zu erklären, dass „Geld keine Ware sein darf". Er wusste, dass der Geldhandel die Demokratie unterwandern würde. Doch mehr als das. Beuys boxt, parliert, doziert und erklärt dem toten Hasen die Kunst. Wollen Sie eine Revolution ohne Lachen machen? fragt er – und lacht. Sein erweiterter Kunstbegriff führte ihn mitten in den Kern auch heute relevanter gesellschaftlicher Debatten.
Regisseur Andres Veiel und seine Editoren Stephan Krumbiegel und Olaf Voigtländer zeichnen in ihrer furiosen, klugen Collage unzähliger, oftmals bisher unerschlossener Bild- und Tondokumente das Bild eines einzigartigen Menschen und Künstlers, der in seiner rastlosen Kreativität Grenzen sprengte. *Beuys* ist kein klassisches Porträt, sondern eine intime Betrachtung des Menschen, seiner Kunst und seiner Ideenräume, mitreißend, provozierend und verblüffend gegenwärtig.

D 2017, 107 Min., FSK: o.A. // R+B: Andres Veiel, K: Jörg Jeshel

Filmland Polen

Nachbilder (Powidoki) — Biopic

So. 3.9. / 16 h

Dies ist der letzte Film Andrzej Wajdas, inspiriert vom Leben des polnischen Malers Władysław Strzemiński (1893-1952). Dieser war Mitbegründer der Staatlichen Hochschule für Bildende Künste in Łódź, wo er auch lehrte. Powidoki zeigt aus nächster Nähe den letzten Lebensabschnitt des Künstlers, der in den 20er und 30er Jahren zur Avantgarde seines Landes gehört hatte. In der neuen Realität der Volksrepublik Polen verweigert er die Anpassung an die Doktrinen des sozialistischen Realismus. Eine Haltung, die dramatische Konsequenzen für ihn hatte. *Powidoki* erzählt davon, wie das kommunistische Regime einen charismatischen, widerständigen Menschen zerstören konnte.
Andrzej Wajda (1926-2016) war Film- und Theaterregisseur, Drehbuchautor, Bühnenbildner. Einer der bedeutendsten Künstler der Filmgeschichte. Gewinner eines Oscars für das künstlerische Gesamtwerk.

PL 2016, 98 Min., OmU, FSK: - // R: Andrzej Wajda, B: Andrzej Mularczyk, K: Paweł Edelman, D: Bogusław Linda, Bronisława Zamachowska, Zofia Wichłacz, Aleksandra Justa, Mariusz Bonaszewski

Im Bundesstart

Das schaffen wir schon — Komödie

Do. 7.9. + Fr. 8.9. / 18 h
So. 10.9. / 20.30 h

Deutschland, zwei Tage vor der Bundestagswahl. In der beliebten Talkshow „Sechs gegen Neunzig" bietet der gewiefte Moderator Frederic Neunzig den Kandidaten der Parteien die Möglichkeit, ein letztes Mal ihre Wahlprogramme zu präsentieren. Als Stimme des Volkes sitzt auch Harald Müllbeier, Chef einer Zeitarbeitsfirma, in der Runde. Während alle in dem hitzigen Talk noch um ihre Positionen kämpfen, stürmt eine Frau in das Studio und nimmt Politiker und Firmenchef als Geiseln. Zeitarbeitskraft Susanne Kleinke, die gerade von Müllbeier gefeuert wurde und ihre Lebensgrundlage verloren hat, sinnt auf Rache. Und sie droht, alle in die Luft zu jagen – wenn nicht ihre Forderungen erfüllt werden. Schnell eskaliert die Situation ...
Am Sonntag, 10. September werden die Schauspieler Dorothea Schenck und David C. Bunners im Anschluss an den Film für ein Filmgespräch anwesend sein.

D 2017, 90 Min., FSK: - // R+B: Andreas Arnstedt, K: Kyrill Ahlvers, D: Marie Schöneburg, Dorothea Schenck, Constantin von Jascheroff, David C. Brunners, Johanna Griebel

Dark Blood — Drama

Mo. 11.9.
+ Mi. 13.9. / 20.30 h
Di. 12.9. / 18 h

Dark Blood erzählt die Geschichte von Boy, dessen Frau an den Folgen radioaktiver Tests in der Nähe ihrer Heimat verstorben ist. Nach ihrem Tod zieht sich Boy in die Wüste zurück und wartet auf das Ende der Welt. Harry und Buffy, ein Ehepaar in der Krise, unternehmen auf der Suche nach einer neuen Annäherung eine späte zweite Hochzeitsreise. Als sie mit ihrem Oldtimer durch die Wüste fahren, hat ihr Bentley einen Motorschaden und sie werden von Boy gerettet. Boy fühlt sich von Buffy angezogen und spinnt sie mit seinem Charme ein. In der Einöde der Wüste, abgeschnitten von der Welt, realisiert das Ehepaar zunehmend, dass Boy ihre Abreise bewusst vereitelt. Während Harry und Buffy an Flucht denken, möchte Boy zusammen mit Buffy eine bessere Welt erschaffen.
10 Tage vor Abschluss der Dreharbeiten für *Dark Blood* im Jahr 1993 verstarb Hauptdarsteller River Phoenix im Alter von nur 23 Jahren.

USA / GB / NL 2012, 90 Min., OmU, FSK: ab 12 // R: George Sluizer, B: Jim Barton, George Sluizer, K: Ed Lachman, D: River Phoenix, Judy Davis, Jonathan Pryce, Karen Black

Im Bundesstart / Studentenkino am Di. 12.9.

On the Milky Road (Na mlijecnom putu) — Komödie

Do. 7.9. + Fr. 8.9. + Di. 12.9. / 20.30 h
So. 10.9. + Mo. 11.9. + Mi. 13.9. / 18 h

Milchmann Kosta passiert Tag für Tag auf seinem Esel die Frontlinie des Bürgerkriegs. Begleitet von seinem Freund, einem Wanderfalken, transportiert er gelassen seine Milchkanister – mit einem Regenschirm als Schutz vor dem Kugelhagel. Die schöne wie gelenkige Milena hat Kosta als Bräutigam erwählt und ist mit den Vorbereitungen für die Hochzeit beschäftigt. Diese soll als Doppelhochzeit stattfinden, denn für ihren Bruder Žaga – ein aus Afghanistan einäugig zurückgekehrter Kriegsheld – wurde eine geheimnisvolle Italienerin als Braut besorgt. Als Kosta die Zukünftige seines Schwagers in spe zum ersten Mal sieht, verliebt er sich Hals über Kopf. Auch sie, die immer nur „die Braut" genannt wird, ist Kosta mehr verfallen als dem ihr Angedachten. Als Milena und Žaga den beiden auf die Schliche kommen, bleibt dem Liebespaar nichts anderes übrig, als gemeinsam durchzubrennen. Doch ihr Glück währt nicht lange, denn „die Braut" wird von ihrem mörderischen Ex-Geliebten gejagt. Der britische General war der Schönen einst so sehr verfallen, dass er für sie seine damalige Frau umbrachte und dafür in den Knast kam. Jetzt ist er wieder auf freiem Fuß und will die Angebetete zurück. Die devoten Liebenden begeben sich auf eine halsbrecherische Flucht durchs Land und erleben dabei einen Haufen fantastischer Abenteuer.

Kurzfilm vor dem Hauptfilm: Moja Domovina (10'10 Min.)

SRB / GB / USA 2016, 125 Min., OmU + DF, FSK: ab 16 // R+B: Emir Kusturica, K: Goran Volarević, Martin Šec, D: Monica Bellucci, Emir Kusturica, Predrag Manojlović, Sloboda Mićalović

Barfuß in Paris (Paris pieds nus) — Komödie

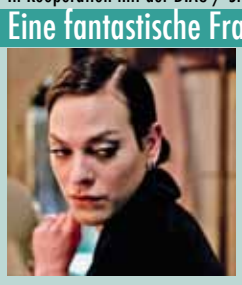
Do. 14.9. + Fr. 15.9. + Mo. 18.9. + Di. 19.9. / 18 h
Sa. 16.9. + So. 17.9. + Mi. 20.9. / 20.30 h

Fiona hat ihre Tante Martha Jahrzehnte nicht gesehen. Martha hat ihr Dorf im einsamen Norden Kanadas verlassen und ihr Glück in Paris gesucht. Eines Tages erhält Fiona einen verwirrten Brief ihrer Tante aus dem sie schließt, dass ihre Tante in ein Altersheim gebracht werden soll, weil sie nicht mehr alleine klar kommt. Fiona reist nach Paris um ihrer Tante zu helfen. Als Fiona in Paris ankommt ist Martha verschwunden. Fiona macht sich in der fremden Großstadt auf die Suche nach ihr, dabei trifft sie immer wieder den Obdachlosen Dom, der sich in Fiona verliebt und ihr folgt.
Dominique Abel ist Belgier; Fiona Gordon ist Kanadierin, geboren in Australien.
Seit mehr als 25 Jahren haben Abel & Gordon zusammen einen einzigartigen Theater-Kosmos geschaffen, sehr visuell und geprägt von Poesie und Humor. In den 80er Jahren haben sie sich in einer alten Fabrik in Brüssel niedergelassen und ihre Compagnie *Courage mon amour* gegründet, mit der sie vier Stücke auf die Bühne brachten, die um die ganze Welt gingen. Ohne ihr bevorzugtes Sujet aufzugeben, die Vertracktheiten des Menschseins, haben Abel & Gordon ihre ersten Schritte zum Kino 1992 mit *La Poupée* gemacht. Seit ihrem ersten Spielfilm *L'Iceberg* haben sie drei weitere Langfilme realisiert, in denen sie eine slapstickhafte, physische Komik entwickeln, im clownesken Stil von Pierre Étaix und Jacques Tati. *Rumba* von 2008 war ebenfalls bei uns zu sehen.

F / B 2016, 83 Min., OmU, FSK: - // R+B: Dominique Abel, Fiona Gordon, K: Claire Childéric, Jean-Christophe Leforestier, D: Emmanuelle Riva, Pierre Richard, Dominique Abel, Fiona Gordon

In Kooperation mit der DIAG / Studentenkino am Di. 19.9.

Eine fantastische Frau – Una mujer fantástica — Drama



Do. 14.9. + Fr. 15.9. + Mo. 18.9. + Di. 19.9. / 20.30 h
Sa. 16.9. + Mi. 20.9. / 18 h
So. 17.9. / 18.30 h

Marina und Orlando lieben sich und planen eine gemeinsame Zukunft. Sie arbeitet als Kellnerin und singt leidenschaftlich gern, der 20 Jahre ältere Geliebte hat ihretwegen seine Familie verlassen. Doch als die beiden nach Marinas ausgelassener Geburtstagsfeier in einem Restaurant nach Hause kommen, wird Orlando plötzlich leichenblass, reagiert nicht mehr. Im Krankenhaus können die Ärzte nur noch seinen Tod feststellen. Die Ereignisse überschlagen sich: Marina sieht sich mit den unangenehmen Fragen einer Kommissarin konfrontiert, und Orlandos Familie begegnet ihr mit Wut und Misstrauen. Seine Noch-Ehefrau schließt sie von der Beerdigung aus; die gemeinsame Wohnung, die auf dem Papier Orlando gehört, soll sie möglichst rasch verlassen. Marina ist eine Transgender-Frau, und die Familie des Verstorbenen fühlt sich durch ihre sexuelle Identität bedroht. Mit der gleichen Energie, mit der sie früher dafür gekämpft hat, als Frau zu leben, pocht Marina nun erhobenen Hauptes auf ihr Recht auf Trauer. Und wenn schon nicht ihre Umgebung, so ist doch der Film ganz auf ihrer Seite und zeigt die zunehmend ins Abseits gedrängte Protagonistin als starke, lebenskluge – fantastische – Frau.
Vor vier Jahren begeisterte der Chilene Sebastián Lelio mit *Gloria*. In seinem neuen Film stellt er wieder eine Frau in den Mittelpunkt - nur war diese einst ein Mann.

Kurzfilm vor dem Hauptfilm: Trade Queen (8 Min.)

RCH / E / D 2017, 104 Min., OmU, FSK: - // R: Sebastián Lelio, B: Sebastián Lelio, Gonzalo Maza, K: Benjamín Echazarreta, D: Daniela Vega, Francisco Reyes, Luis Gnecco

Porto — Romanze

Do. 21.9. - Mo. 25.9. / 20.30 h
Di. 26.9. + Mi. 27.9. / 18 h

Porto, die alte portugiesische Hafenstadt mit ihrer mysteriösen, fast morbiden Atmosphäre ist der Ort, an dem Jake und Mati aufeinandertreffen. Beide sind fremd in der Stadt, beide sind Außenseiter, und beide sind auf der Suche. Als sie sich begegnen, ist es Anziehung, ja, Liebe auf den ersten Blick. Fremd, doch zugleich vertraut, stürzen sie sich Hals über Kopf in eine Affäre. Es ist nur eine einzige Nacht, die sie miteinander verbringen. Aber die Zeit scheint still zu stehen. Mit Blicken, Gesten und Worten schaffen sie eine geheimnisvolle und doch unauflösbare Verbindung. Die Vergangenheit lässt sich nicht zurückholen, aber die glücklichen und leidvollen Erinnerungen hinterlassen bei beiden ihre Spuren. Für immer.
Porto ist der erste Spielfilm des amerikanisch-brasilianischen Regisseurs Gabe Klinger, gleichzeitig einer der letzten von Anton Yelchin, der im Juni 2016 im Alter von nur 27 Jahren an den Folgen eines schweren Autounfalls starb. Entstanden ist der Film unter der Mitwirkung Jim Jarmusch als Produzent. Seine Weltpremiere feierte Porto auf dem Internationalen Filmfestival San Sebastian, weitere Festivaleinladungen u. a. zum 60. BFI London Film Festival, dem Zürich Filmfestival und den 50. Internationalen Hofer Filmtagen folgten.

Kurzfilm vor dem Hauptfilm: Nashorn im Galopp (14'59 Min.)

USA / F / P / PL 2016, 75 Min., OmU, FSK: ab 6 // R: Gabe Klinger, B: Larry Gross, Gabe Klinger, K: Wyatt Garfield, D: Anton Yelchin, Lucie Lucas, Françoise Lebrun, Paulo Calatré

Filmland Polen

Spoor (Pokot) — Krimi

So. 17.9. / 16 h

Duszejko, eine pensionierte Brückenbauingenieurin, lebt zurückgezogen in einem Bergdorf an der polnisch-tschechischen Grenze. Sie ist charismatisch, exzentrisch, eine leidenschaftliche Astrologin und strikte Vegetarierin. Eines Tages sind ihre geliebten Hunde verschwunden. Wenig später entdeckt sie in einer verschneiten Winternacht ihren toten Nachbarn und bei dessen Leiche eine Hirschfährte. Weitere Männer sterben auf mysteriöse Weise. Alle hatten ihren festen Platz in der dörflichen Gemeinschaft, alle waren passionierte Jäger. Haben wilde Tiere die Männer auf dem Gewissen? Oder lässt sich ein Mensch zu einem blutigen Rachefeldzug hinreißen? Irgendwann fällt der Verdacht auf Duszejko ...
Fest verwurzelt in der Realität der polnischen Provinz, ist der Film so anarchistisch wie seine Heldin – ein waghalsiger Genremix aus komischer Detektivstory, spannendem Ökothriller und feministischem Märchen.

PL / D / CZ / S / SK 2017, 128 Min., OmU, FSK: - // R: Agnieszka Holland, B: Olga Tokarczuk, Agnieszka Holland nach dem Roman „Der Gesang der Fledermäuse, K: Jolanta Dylewska, Rafał Paradowski, D: Agnieszka Mandat, Wiktor Zborowski, Jakub Gierszał, Miroslav Krobot u.a

Kapitäne — Doku

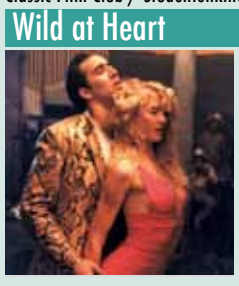
Do. 21.9. - Mo. 25.9. / 18 h

Kapitäne porträtiert fünf Kapitäne – er zeigt ihre Arbeit auf See und auf Reede, zeigt ihren seemännischen Alltag an Bord mit allen Pflichten und Verantwortungen, zeigt, wie sie nautische Entscheidungen treffen, ihre Mannschaft lenken, wie sie als Schiffsführer handeln.
Aber der Film geht weit darüber hinaus: Der Zuschauer lernt die Kapitäne als facettenreiche Persönlichkeiten mit Werten und Weltanschauungen kennen, und zwar nicht nur an Bord, im Hafen und auf hoher See, sondern gleichermaßen im engsten privaten Bereich, als Väter, Söhne und Ehemänner, als Menschen mit individuellen Verantwortungen, die sich dabei intensiv mit den Themen Familie und Bindung, Heim und Heimat auseinandersetzen. Ihre Geschichten erzählen darum viel mehr als nur vom Leben auf dem Meer.
Am Sonntag, 24. September wird Regisseur Frank Stolp im Anschluss an den Film für ein Filmgespräch zur Verfügung stehen.

D 2017, 90 Min., FSK: - // R+B: Frank Stolp, K: Lennart Stolp

Classic Film Club / Studentenkino

Wild at Heart — Road-Thriller



Di. 26.9. / 20.30 h

Lula Pace und Sailor Ripley lieben sich so intensiv, wie sich zwei Menschen nur lieben können. Aber das Märchen von der harmonischen Zweisamkeit stößt bei Lulas Mutter Marietta Fortune auf Ablehnung. Deswegen machen sich die beiden aus dem Staub, als Sailor aus dem Gefängnis freikommt. Der Detektiv Johnnie Farragut ist ihnen im Auftrag Mariettas ebenso auf den Fersen wie der Gangster Marcello Santos. Während Farragut Lula und Sailor finden soll, plant Santos, Sailor umzubringen. Denn Marietta hat Angst, dass Sailor sie mit eventuell vorhandenem Wissen aus der Vergangenheit ins Gefängnis bringen könnte. Während die Verfolger dem Liebespaar immer näher kommen, lernen Sailor und Lula den dubiosen Bobby Peru kennen, der sie in scheinbar sichere, kriminelle Machenschaften verwickelt. *Wild at Heart* ist eine skurrile Mischung aus Roadmovie, Thriller, Liebesgeschichte, Farce und Märchen-Comic mit schrägen überzeichneten Figuren.

USA 1989, 124 Min., OV, FSK: ab 16 // R+B. David Lynch, K: Fred Elmes, D: Isabella Rossellini, Nicolas Cage, Willem Dafoe, Harry Dean Stanton, Laura Dern, Diane Ladd

Weit. Die Geschichte von einem Weg um die Welt — Doku

Do. 28.9.
+ Fr. 29.9. / 18 h

Zu zweit zogen Patrick und Gwen im Frühling 2013 von Freiburg gen Osten los, um dreieinhalb Jahre und 97.000 Kilometer später zu dritt aus dem Westen wieder nach Hause zu kehren. Ohne zu fliegen und mit einem kleinen Budget in der Tasche erkundeten sie die Welt, stets von Neugierde und Spontanität begleitet. Im Mittelpunkt der Reise standen dabei immer die Nähe zu den Menschen und der Natur. Sie bereisten Länder wie Tadschikistan, Georgien, Iran, Pakistan, China und die Mongolei. Von Japan ging es mit einem Frachtschiff nach Mexiko. Nach der Geburt von Sohn Bruno fuhren sie mit einem alten VW-Bus durch Mittelamerika – bis sie im Frühjahr 2016 nach einer Schiffspassage von Costa Rica nach Spanien wieder europäischen Boden unter den Füßen spürten.

D 2017, 120 Min., FSK: o.A. // R+B+K: Gwendolin Weisser, Patrick Allgaier

Baby Driver — Action-Thriller

Do. 28.9. - Sa. 30.9. / 20.30 h

Fluchtwagenfahrer Baby hat einen Tinnitus, weswegen er ständig über Kopfhörer Musik hört. Doch dies macht ihn trotz seiner jungen Jahre auch zu einem der besten in seinem Job: Zu den Klängen seiner persönlichen Playlist rast er jedem Verfolger davon, ein Talent, welches Gangsterboss Doc auszunutzen weiß. Bei ihm steht Baby in der Schuld und daher muss er für Doc Aufträge als Fluchtwagenfahrer ausführen und zum Beispiel Buddy, dessen Freundin Darling, den fiesen Griff und den unberechenbaren Bats bei ihren Coups kutschieren und anschließend dafür sorgen, dass sie den Cops entkommen. Dabei hat sich Baby in Kellnerin Debora verliebt und will eigentlich aussteigen. Doch vorher gibt es noch einen letzten Auftrag zu erledigen...

Kurzfilm vor dem Hauptfilm: Shit Happens Again (2 Min.)

USA 2017, 113 Min., OmU + OV, FSK: ab 16 // R+B: Edgar Wright, K: Bill Pope, D: Ansel Elgort, Kevin Spacey, Lily James, Eiza Gonzalez, Jon Hamm, Jamie Foxx

In Kooperation mit dem Solizentrum Lübeck

Bag Mohajer — Doku

Sa. 30.9. / 18 h

Sie schneidern Taschen aus den Booten und Schwimmwesten, die auf Lesbos stranden. Die Taschenproduktion ist für Hakim, Mansour und Morteza eine Form, ihre Geschichte zu erzählen und einen Teil ihrer eigenen Fluchterfahrung an Orte weiter zu tragen, an die sie selbst nicht reisen dürfen. Der Film porträtiert die drei in Athen lebenden Schneider und zeigt in ruhigen Bildern die Herstellung der Taschen, beginnend bei den riesigen Halden von Schlauchbooten. In einer einzigartigen Bildsprache, die einen das Ausmaß der Katastrophe auf neue Weise erfahren lässt, vermittelt der Film mit diesem Projekt kreativer und solidarischer Zusammenarbeit Mut und Hoffnung.
Für das anschließende ausführliche Gespräch sind u.a. die 3 Schneider und der Filmemacher Adrian Oeser anwesend.

D 2016, 30 Min., OmU, FSK: - // R: Adrian Oeser